

öffentlich

**zu Tagesordnungspunkt 6:
Wahl von Vertretern in Ausschüssen und Projektgruppen**

A. Entsendung von Vertretern in Verbandsversammlungen von Zweckverbänden und Verwaltungsgemeinschaften

Der Gemeinderat hat über die Entsendung der Vertreter in die Verbandsversammlungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Fronreute-Wolpertswende, des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental, der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Schussen-Rotachtal zu beschließen.

Auch hier finden die Vorschriften über die Einigung beziehungsweise die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse des Gemeinderates entsprechend Anwendung.

Herr Bürgermeister Spieß ist Kraft Amtes automatisch Mitglied in den Zweckverbänden. Im Abwasserzweckverband und im Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal ist Herr Bürgermeister Spieß Mitglied der Verbandsverwaltung. Die Funktion in der Verbandsversammlung nimmt deshalb automatisch der stellvertretende Bürgermeister wahr.

B. Besetzung der Kindergartenausschüsse

Die Kindergartenausschüsse sind nach den Verträgen mit den Kirchengemeinden als Träger der Kindergärten zu bilden. Der Kindergartenausschuss ist ein paritätisch besetzter Ausschuss von Kirchengemeinden und bürgerlicher Gemeinde. Ihm gehören an, der Pfarrer als Vorsitzender des Kirchengemeinderates, der Bürgermeister als stellvertretender Vorsitzender, zwei Vertreter des Kirchengemeinderates und zwei Vertreter des Gemeinderates. Für jedes Mitglied soll ein Stellvertreter ernannt werden.

C. Besetzung des Volkshochschulausschusses

Eine Sitzzahl ist hier nicht vorgegeben. Eine Mitarbeit wird von interessierten Gemeinderäten gewünscht.

D. Vertreter im Seniorenrat Fronreute

Der Seniorenrat besteht aus den zehn von der Seniorenversammlung gewählten Mitgliedern und maximal neun Mitgliedern, die von Einrichtungen und Gruppen die in der Seniorenarbeit aktiv sind und in den Seniorenrat berufen werden. Die Berufung der vorgeschlagenen Mitglieder erfolgt durch die gewählten Mitglieder des Seniorenrates.

Ein berufenes Mitglied soll ein vom Gemeinderat vorgeschlagenes Mitglied aus der Mitte des Gemeinderates sein um die Verbindung zwischen Seniorenrat und Gemeinderat zu gewährleisten. Bisher war Gemeinderätin Hildgund Rist berufenes Mitglied im Seniorenrat.

Keine Anlagen